

Hinweise und Regeln für die Nutzung des Lernraums Elektrotechnik und Informationstechnik K 1073

Mit dem Antrag auf Freischaltung Ihrer thoska-Karte zum Zutritt des Lernraumes bestätigen Sie die Kenntnis und Einhaltung der aufgeführten Nutzungsregeln und Hinweise. Den Antrag können Sie im Sekretariat der Lehrgruppe GET (Raum H 1524) unter Vorlage Ihrer thoska-Karte einreichen. Die Freischaltung erfolgt nach Einverständnis der/des Raumverantwortlichen. Raumverantwortlich und Ansprechpartner für den Raum K1073 ist Frau Dr. Bräunig (Leiterin der Lehrgruppe Grundlagen der Elektrotechnik), zu erreichen per E-Mail: sylvia.braeunig@tu-ilmenau.de bzw. telefonisch: 03677 69-2628. Sollten Sie Frau Dr. Bräunig bei Fragen zum Lernraum nicht erreichen, wenden Sie sich an das Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik per Telefon 03677 69-2843 oder -2845 bzw. per E-Mail dekanat-ei@tu-ilmenau.de.

Grundsätzlich ist für die Nutzung des Raumes Folgendes von allen Nutzerinnen und Nutzern einzuhalten:

- Der Raum ist für die Nutzung durch Studierende des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik eingerichtet. Der Zugang zum Raum ist über eine Freischaltung auf der thoska-Karte möglich. Es ist nicht gestattet, den Raum zu nutzen, wenn die thoska-Karte nicht freigeschaltet wurde.
- Jeder, der den Raum benutzen möchte, **muss mit seiner eigenen thoska-Karte die Tür öffnen**, um einen nachvollziehbaren Anwesenheitsnachweis zu erhalten.
- Tätigkeiten im Lernraum sind umsichtig und unter größtmöglicher Vermeidung von Gefährdungen durchzuführen. Sorgen Sie für ausreichenden Abstand und regelmäßige Lüftung.
- Der Raum kann täglich außer an Wochenenden und Feiertagen von 7 Uhr bis 20:15 Uhr genutzt werden. Es ist nicht gestattet, den Raum außerhalb dieser Zeiten zu nutzen; außerhalb dieser Zeiten ist der Raum auch nicht mittels thoska-Karte zu öffnen.
- Die Anzahl der Tische und Stühle ist auf die - laut Hygieneregeln - zulässige Anzahl an Nutzer begrenzt und darf nicht überschritten werden.
- Im Raum ist ein touchfähiger Wandmonitor installiert. Dieser kann als Wiedergabegerät für angeschlossene Laptops dienen, verfügt aber auch über einen an der Rückseite installierten Windows-Rechner mit USB-Anschlüssen, der für Präsentationen genutzt werden kann. Das Bedienpanel des Monitors befindet sich an dessen linker Vorderseite im unteren Bereich neben dem Einschaltknopf. Zum Monitor gehören ein Stift für die Toucheingabe sowie ein HDMI-Kabel, an das Laptops angeschlossen werden können.

Gehen Sie bitte sorgfältig und verantwortungsvoll mit dem Raum, dem Inventar und der technischen Ausstattung um. Entfernen Sie kein Inventar und kein technisches Equipment aus dem Raum. Nehmen Sie keine Veränderungen am Monitor oder am Rechner vor; reinigen Sie die Oberfläche des Monitors **nicht**. Wenden Sie sich bei technischen Fragen und Problemen an das Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik.

Vor dem Verlassen des Raumes, schalten Sie den Monitor in Standby, schließen Sie die Fenster und schalten Sie das Licht aus. Tische und Stühle bitte wieder in die ursprüngliche Ordnung bringen. Achten Sie darauf, dass sich die Türe schließt, wenn Sie gehen.

Für den Fall einer akuten Gefahrensituation finden Sie auf dem Notfallblatt der TU Ilmenau wichtige Sicherheitshinweise, Verhaltensregeln, Ansprechpartner und Telefonnummern zusammengefasst. Das Notfallblatt ist auf der Rückseite abgedruckt und an der Tür des Lernraums angeheftet.

Bei Alarm ist der Raum sofort zügig, aber nicht hektisch, zu verlassen. Die Fluchtwege sind den an allen wichtigen Stellen des Gebäudes angebrachten Flucht- und Rettungsplänen zu entnehmen. Ein Sammelplatz für den Kirchhoffbau ist der Gustav-Kirchhoff-Platz, der Platz zwischen Zuse-, Helmholtz- und Kirchhoffbau.

Jede/r Studierende ist im Bedarfsfall zur ersten, ihm möglichen Hilfe verpflichtet. Ein Verbandskasten befindet sich im Foyer des Kirchhoffbaus in der Nähe der Räume des Wachsches. Medizinische Hilfe kann über Telefon angefordert werden.

Auf die Einhaltung der aktuell gültigen Hygienevorschriften der TU Ilmenau ist eigenverantwortlich zu achten.

Technische Universität Ilmenau
Der Rektor

Notfallblatt

	Rufnummer
Notarzt/Feuerwehr	0-112
Polizei	0-110
Polizeiinspektion Ilmenau	03677 601-124
Rettungsleitstelle Ilm-Kreis	03628 738-420
Wachschutz	03677 69-1756
Sicherheitsingenieur	03677 69-2503
Rektor	03677 69-5000
Kanzlerin	03677 69-5030

Der Wachschutz im Kirchoffbau ist jederzeit besetzt!

Im Gefahrenfall gilt: Ruhe bewahren und schnell aber überlegt handeln.
Folgende Angaben sind bei einer Meldung wichtig:

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Menschen sind in Gefahr, Verletzte, welche Verletzungen?

Wer meldet?

Warten auf Rückfragen.

Einsatzkräfte einweisen!

Gefahr mit vorhandenen Mitteln bekämpfen (auf Eigenschutz achten!).

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!

Jeder Unfall ist dem Vorgesetzten zu melden!

Weitere Hinweise finden Sie unter:

www.tu-ilmenau.de/mitarbeiter/service/arbeitschutz

www.tu-ilmenau.de/campusfamilie

Gültig ab Juni 2015

Was tun im Notfall?

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr: 0-112 Wachschutz: 03677 69-1756
Polizei: 0-110 Sicherheitsingenieur: 03677 69-2503
Rettungsleitstelle Ilm-Kreis: 03628 738420 Rektor: 03677 69-5000

Feuer:

1. **Ruhig bleiben!**
2. Alarmieren Sie alle Kolleginnen und Kollegen. Drücken Sie den Feuermelder!
Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich! NICHT den Aufzug benutzen!
Fluchtwege: Sie sollten sich über die Fluchtwege informieren bevor ein Feuer ausbricht!
3. Schließen Sie die Türen hinter sich, um eine Ausbreitung des Brandes zu vermeiden!
Wenn Rauch unter der Tür entweicht oder die Tür heiß wird, NICHT öffnen!
4. Halten Sie nasse Tücher vor Mund und Nase!
5. Brennendes Öl und kleine Brände mit einer Decke löschen – kein Wasser benutzen.
6. Kleine Brände können mit Feuerlöschern gelöscht werden, die es im Gebäude gibt.
Telefon: 112/0-112 (Nennen Sie Ort und Umfang des Feuers, gibt es verletzte Personen? Wenn ja wieviele, Name, Rückrufnummer, auf Rückruf warten)
7. Informieren Sie den Wachschutz, Tel.: 03677 69-1756

Unfall:

1. Bitten Sie jemanden in Ihrer Nähe um Hilfe!
2. Notarzt/Krankenwagen: Tel.: 112/0-112 (Nennen Sie Ort und Art des Unfalls, wie viele Verletzte, Name, Rückrufnummer), melden Sie den Unfall (nur schwerer Unfall auch dem Wachschutz Tel.: 03677 69-1756) Ihrem Vorgesetzten!
3. Verkehrsunfälle sollten immer sofort der Polizei gemeldet werden, Tel.: 110/0-110

Einbruch/Diebstahl:

1. Informieren Sie den Wachschutz, Tel.: 03677 69-1756
2. Rufen Sie die Polizei, Tel.: 110/0-110 (Nennen Sie Ort und Art des Einbruchs, gibt es verletzte Personen?, Name und Rückrufnummer, ggf. Einweisung der Einsatzkräfte)
3. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten und das Rechtsamt!
4. Gehen Sie zur Polizei und geben Sie eine Anzeige auf!
5. Sprechen Sie mit Ihren Kollegen – vielleicht hat jemand etwas gesehen!

Einbrüchen vorbeugen:

1. Achten Sie auf verdächtige Situationen/Personen. Sprechen Sie Fremde im Gebäude an, zu wem sie wollen.
2. Schließen Sie Fenster und die Zimmertür (2x) ab auch bei kurzzeitigem Verlassen des Raumes.
3. Lassen Sie Wertsachen nicht sichtbar liegen, ggf. Sicht in den Raum verhindern(Rollos, Lamellenvorhänge schließen etc.)
4. Bei Schlüsselverlust sofort Meldung bei der Schlüsselverwaltung
(Tel.: 03677 69-2993) und bei Ihrem Vorgesetzten.
5. Sprechen Sie mit Kollegen und ggf. der Polizei, wenn Sie sich unsicher fühlen.

Bedrohung/Beschimpfung/tätlicher Angriff:

Auch wenn dies nur selten vorkommt, so sollten Sie sich im Notfall an andere Personen wenden und um Hilfe bitten sowie Ihren Vorgesetzten informieren.

Weitere Ansprechpartner sind:

Wachschutz: Tel.: 03677 69-1756

Psychologische Kontaktstelle Tel.: 03677 69-3339

Telefonseelsorge: Tel.: 0800-1110 111 Sozialpsychiatrischer Dienst Tel.: 03677-657540

Campusfamilienbüro: Tel.: 03677 69-1710